

# Inhalt

Geleitwort	9
Vorwort	11
Einleitung	13
Braune Flecken in schwarzen Talarern	13
Geburtshelfer der Demokratie oder Hort der Reaktion?	16
Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt zwischen 1948 und 1964	23
Am Anfang war der aufrechte Gang	23
Schöpferisches Chaos	25
Jenseits der Kirchenmauern	28
Die Krise am Ende der Ära Kreyssig	38
Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt zwischen 1964 und 1978	42
Nachgeordnet im kirchlichen Apparat	42
Eine neue Generation	45
Der weltläufige Pfarrer	51
Eine umstrittene Personalie	56
Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt zwischen 1978 und 1990	63
Die Störenfriede	63
Die Vermittler	79
Die Verlierer	94
<i>Sechs IM</i>	94
<i>IM „Klaus Behrens“</i>	94
<i>IM „Walter Tischler“</i>	97
<i>IM „Rolf Härtel“</i>	98
<i>IM „Rainer Martens“</i>	100
<i>IM „Bodo Sauer“</i>	103
<i>IM „Christian Stein“</i>	105
Flächendeckende technische Überwachung	107
Konspirative Büro- und Wohnungsdurchsuchung	109
Genarrte Mithörer	113
Kriminalisierung – eine Misserfolgsgeschichte	114
Die Zersetzer	118

<b>Anhang</b>	121
Personenregister	121
Tabelle der Inoffiziellen Mitarbeiter (IM)	123
Erläuterung zum Wirkungsbereich der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt	125
<i>Kirchenprovinz Sachsen</i>	125
<i>Landeskirche Anhalt</i>	126
Mitarbeiterverzeichnis der Evangelischen Akademie	127
<i>Gründerväter</i>	127
<i>Weitere Mitarbeiter</i>	127
Abkürzungsverzeichnis	129
Literaturverzeichnis	131
Genutzte Archive	133
Dokumente	134
<i>Versuche der Kriminalisierung</i>	134
<i>Das Ergebnis der konspirativen Wohnungsdurchsuchung</i>	135
<i>Ordnungsstrafverfahren wegen Schriftstellerlesung</i>	139
Gutachten von drei Professoren (1984)	141
Einladungstexte Jahresplan 1985	153
Die Auseinandersetzung um die Leitung der Akademie	156
 Zum Autor	159